



Sie sind herzlich eingeladen zur Vernissage am
Samstag, 3. März 2012, 16 bis 19 Uhr

Simone Berger **Farben-Welten-Zeiten "painted images"**

Ausstellung vom 3. bis 24. März 2012

Donnerstag, 8. März 2012, 19 Uhr

Simone Berger führt durch die Ausstellung. Anschliessend Künstlergespräche mit **Susan Baloh**, Kunsthistorikerin, und Gästen.

Mittwoch, 14. März 2012, 19 Uhr

"Die Befreiung der Schweiz" Buchvernissage und Gespräch über das bedingungslose Grundeinkommen.

Mit **Christian Müller** und **Daniel Straub**.

Das Konzept ist so einfach wie radikal: jeder Mensch in der Schweiz erhält jeden Monat 2500 Franken. Ohne wenn und aber. Wer arbeitet, verdient mehr, wer nicht arbeitet, eben nicht. Christian Müller und Daniel Straub präsentieren ihr Buch „Die Befreiung der Schweiz“ (Limmatverlag) und erklären, warum sie das bedingungslose Grundeinkommen für die wichtigste Idee für das 21. Jahrhundert halten und wie das Finanztransfermodell tatsächlich funktionieren kann.

Donnerstag, 22. März 2012, 19 Uhr

Irène Speiser stellt ihr neues Buch vor **"New York. 26 Proben"**.

Irène Speiser, in Zürich geboren, wuchs in Brüssel auf und studierte in Zürich. Von 1983 bis 2003 lebte sie in New York und arbeitete u.a. als Korrespondentin der Zürcher Zeitung. Sie veröffentlichte die Gedichtbände **Sagen von der Sonne** und **Buchstabenwalzer**.

2010 erschien im Stroemfeld Verlag ihr Buch **Hausauflösung**. Kürzlich kam ihr Kinderbuch **Maxi und Leonie** heraus.

Werner von Mutzenbecher liest aus seinen Publikationen.

Werner von Mutzenbecher ist Maler, Filmmacher und Autor.

Im Stroemfeld Verlag sind von Werner von Mutzenbecher erschienen:

"Reise nach Polgsen, polnisch Pelczyn", 1992 und

"Die Geschichte von Monsieur M. und andere Erzählungen", 2007.

Die neuen Texte sind kürzere und längere Geschichten, die von Menschen, Orten und Zeiten handeln.

Auf Ihren Besuch freuen sich Simone Berger und Ursula Pecinska

Raum für Kunst, Literatur und Künstlerbücher

Ursula Pecinska

Totengässlein 5, 4051 Basel

Tel. 061 261 31 42 / 079 860 12 44

www.kunst-literatur.ch / pecinska@kunst-literatur.ch

Oeffnungszeiten: Di-Fr 12-19 Uhr, Sa 12-17 Uhr